

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

127 (10.5.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 127. Erstes Blatt.

Montag den 10. Mai

1886.

Bekanntmachung.

Civ.-Nr. 11130. Die Ehefrau des Bauwärters Jakob Nagel, Adelheid geb. Wagner hier — Stadtheil Mühlburg — wurde durch Urteil Großh. Amtsgerichts hier vom 20. v. Mts. für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.

Karlsruhe, den 1. Mai 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Frank.

Kinder-Soolbadstation Dürheim.

2.1. Eröffnung der Station am 31. Mai. Zur Ermöglichung der Aufnahme von kranken Kindern unbemittelter Eltern bitten wir dringend um freundliche Geldspenden. Auch für Mädchen- und ganz besonders Knaben-Kleidungsstücke, sowie für einige gut erhaltene Kinderwagen würden wir sehr dankbar sein.

Zur Entgegennahme von Gaben sind die unterzeichneten Vorstandsmitglieder gerne bereit.

Karlsruhe, 6. Mai 1886.

Badischer Frauenverein, Abtheilung für Krankenpflege.

Freifrau von Berstett.

Frau Hofstallmeister Sach.

Freifrau von Schönau-Wehr, Excellenz.

Frau Präsident von Stöffer.

Freifrau von Göler.

Herr Geheimre Referendar Freiberger von Red.

" " Geheimre Finanzrath Maurer.

" " Hofarzt Dr. von Seyfried.

" " Medizinalassessor Ziegler.

" " Geheimre Rath Dr. Ullmann.

Herr Militäroberpfarrer Fingado.

Herr prakt. Arzt Dr. Wisler.

Badischer Hauptverein der Gustav-Adolf-Stiftung. Zweigverein Karlsruhe.

2.2. Die Mitglieder des Zweigvereins werden in Kenntniss gesetzt, daß Hofmeiner Holwäger beauftragt ist, in den nächsten Wochen die Jahresbeiträge für 1886 zu erheben und den Jahresbericht nebst Flugblättern des Vereins den Beitragenden einzubändigen.

Beitrittserklärungen zu dem Vereine, welcher sich die Aufgabe gestellt hat, arme evangel. Diak. paragemeinden bei ihrem Streben nach eigener Kirche und eigener Pastoration hilfreich zu unterstützen, würde der Unterzeichnete mit Freuden entgegen nehmen.

Karlsruhe, den 5. Mai 1886.

C. Bittel, Dekan.

Bekanntmachung.

2.2. Die unterzeichnete Verwaltung (Büreau Blumenstraße 3) hat Kapitalien in größeren Beträgen gegen hypothekarische Sicherheit und entsprechende Verzinsung auszuliehen und nimmt Darlehenanträge unter Ertheilung weiterer Auskunft entgegen.

Rath. Stiftungsverwaltung.
Abt.

Rintheim.

Bergebung von Bau-Arbeiten.

2.2. Die zur Erbauung eines neuen Schulhauses in Rintheim erforderlichen Arbeiten,

im Anschlag von

1) Erd- und Maurer-Arbeit	11505 M.
2) Steinbauer-Arbeit (rothe Steine)	3303 "
3) Zimmer-Arbeit	3626 "
4) Schreiner-Arbeit	2288 "
5) Glaser-Arbeit	944 "
6) Schlosser-Arbeit	338 "
7) Eisenlieferung	1769 "
8) Blecher-Arbeit	406 "
9) Lüncher-Arbeit	699 "
10) Plätterer-Arbeit	124 "

sollen im Wege des schriftlichen Angebots auf Einzelpreise im Accord gegeben werden.

Die Angebote sind nach den einzelnen Positionen des Voranschlags auf Einzelpreise zu stellen und längstens bis

Freitag den 14. Mai, Nachmittags 3 Uhr, postmäßig verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, postfrei bei unterzeichnetem Gemeindevorstand einzuliefern.

Auf der Gemeindefanzlei können bis dahin die Pläne und Accordsbedingungen täglich an Werktagen eingesehen und Abschrift vom Voranschlag zur Einziehung des als Angebot geltenden Einzelpreises in Empfang genommen werden.

Rintheim, den 6. Mai 1886.

Der Gemeindevorstand.

Rastner, Bürgermeister.

Schuder, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Augartenstraße 17 ist im 2. Stock eine Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche,

nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

2.2. Friedrichsplatz 7 ist auf 23. Juli eine Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

Kriegstraße 102 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zugehör und Gartengenuss, sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock baselst.

Berberstraße 69 sind der 2. u. 3. Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, alles nach der Neuzeit eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Westendstraße 39 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und Zugehör, an ruhige Bewohner auf 23. Juli zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 3 hübschen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Badzimmer, Keller und Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Lessingstraße 6, nahe der verl. Kaiserstraße, sind in meinem neugebauten Hause, alles elegant hergerichtet, auf 23. Juli zu vermieten: der 2. und 3. Stock mit je 6 großen Zimmern, Balkon, großem Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, Gas- und Wasserleitung zc. zc., ferner im 4. Stock 2 bis 3 Zimmer, Küche und Zugehör. Die Wohnungen des 2. und 3. Stockes können auch vollständig getrennt, aus je 3 großen Zimmern mit Balkon, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Speisekammer, Keller zc., vermietet werden. Zu erfragen Akademiestraße 24, bei Wilh. Reinhold, Maler.

*2.2. In der Villa Wörthstraße 9 ist eine der Neuzeit entsprechende herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Treppe hoch.

*2.2. In meinem Neubau Schützenstraße 87 sind noch einige Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Speisekammer auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Wielandstraße 26. Franz Kaufmann.

Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 20.

Laden zu vermieten.

Auf 23. Oktober d. J. ist Lammstraße 4, ganz nahe der Kaiserstraße, ein schöner Laden mit großem Zimmer und Kontor zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. In einer feinen Umgebung wird von einer ev. Familie eine warme Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli gesucht. Offerten wolle man unter A. B. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Laden-Gesuch.

*3.3. Ein kleiner Laden nebst Wohnung in gangbarer Lage, welcher sich zu einem Friseur-Geschäfte eignen würde, wird auf sogleich oder auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter C. B. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

Steinstraße 29 sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension auf 15. Mai zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

*3.3. Kronenstraße 58 ist ein gut möbliertes, zweifelnstriges, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*3.3. Zwei fein möblierte Wohn- und Schlafzimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Gottesauerstraße 3, parterre.

*2.2. Ein schönes, großes, unmöbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 22, Ecke der Schützenstraße, 3. Stock (Glasabschluss).

Westendstraße 4,

parterre, sind sogleich 3 fein möblierte Zimmer zusammen oder getheilt mit oder ohne Pension zu vermieten. *3.2.

Remise,

geräumig und trocken, zum Aufbewahren von Möbeln zc. geeignet, ist zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

Dienst-Anträge.

2.2. Tüchtiges weibliches Dienstpersonal jeder Branche findet sofort und auf Johann sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 6.3.

Dienst-Gesuche.

Köchinnen und Zimmermädchen aller Art, mit Zeugnissen, suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 6.3.

T. Kellnerinnen!!!

gewandte, finden stets die besten Stellen durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstr. 3. 5.3.

T. Stellen finden!!!

junge Kellner, Hotelburschen mit guten Zeugnissen, 4 Hotelfröhen, 3 Restaurationsköchinnen, 2 Haushälterinnen, Haus- und Küchenmädchen durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstr. 3. 3.2.

Gesucht werden: mehrere Kellner, 1 Küferkellner, Hausburschen, Kellnerinnen, Köchinnen, Kaffeeerin, Weißzeugbeschleckerin, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 2.2.

Köchin.

2.2. Eine tüchtige Restaurationsköchin kann sogleich oder in einigen Tagen eintreten bei **Schüsler** (Bad. Hof).

Lehrling-Gesuch.

2.2. In einem hiesigen Waarenagentengeschäft findet ein junger Mann sogleich Aufnahme, und wird nach Verlauf einiger Zeit Bezahlung zugesichert. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen vollständig erlernte und als Arbeiterin schon thätig war, überhaupt alle feinen Handarbeiten kann, das Zimmerreinigen gut versteht und sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Leisingstraße 27 im 4. Stock. 3.3.

Arbeitsgesuch.

Ein Taubstummer, 28 Jahre alt, der in der Anstalt sprechen, schreiben u. s. w. gelernt hat, kräftig und gesund ist, bittet, da er jetzt ganz mittellos ist, um Arbeit, sei es als Hausbursche oder Ausläufer, in einer Fabrik, in einem Magazin oder sonst bei einem Geschäftsmanne. Für gütige Zuweisung von Arbeit wird sich derselbe durch Fleiß und Treue recht dankbar erweisen. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Naharbeit, Bügeln u. Waschen.

Eine Frau empfiehlt sich im Nähen und Bügeln in und außer dem Hause, auch wird Wäsche angenommen und bestens besorgt. Zu erfragen Durlacherstraße 51 im dritten Stock des Hinterhauses. 3.3.

Ein kleines Haus, freistehend, mit Garten, 6 Zimmer, 2 Küchen, Speisekammern und guten Keller enthaltend, als Privathaus oder Geschäftshaus geeignet, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

Ein Haus in der Stefaniensstraße mit Garten ist wegen Wegzug um den billigen Preis von 32000 Mark zu verkaufen. Zwischenhändler verboten. Nur direkte Offerten unter „Hausverkauf“ im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Leinene Spitzen und Einsätze, sowie **Barben und Fleus** in Seide hat eine große Parthie äußerst billig zu verkaufen.

E. Fischmann, Auktionsgeschäft, 2.2. Zähringerstraße 29.

Kassenschrank, ein gebrauchter, sehr gut erhalten, sowie 3 eiserne Flaschengestelle hat im Auftrage zu verkaufen **E. Fischmann**, Auktionsgeschäft, 2.2. Zähringerstraße 29.

Rothwein:

im chem. Laboratorium des Groß. Polytechnikums auf **Reinheit** geprüft und für **Naturwein** anerkannt, empfiehlt:

Burgunder	per Flasche M.	— 80 Pf.	} ohne Glas,
Bordeaux Medoc	" " "	1 — "	
Majorfa (mild)	" " "	1 — "	

in Gebinden von 20 Liter an entsprechend **billiger** und **steuerfrei** von meiner Zollniederlage

F. Bausback, Amalienstraße 53.

Niederlagen befinden sich bei:
Herrn **Joh. Nied**, Waldbornstraße 24
" **E. Krüger**, Waldbornstraße 48
" **Otto Mayer**, Wilhelmstraße 20
Herrn **Aug. Steinhmann**, Werderplatz 42,
" **W. Hagmann** in Mühlburg und
Frau **Vina Wenger** in Durlach.

Schutz- **Mondamin** Marke.

sollte zu **Flammerys**, Fruchtgelées und Puddings stets verwendet werden, weil es die Bereitung derselben bedeutend erleichtert und **Gelatine** ersetzt, auch den Speisen den höchsten Wohlgeschmack und die leichteste Verdaulichkeit verleiht.

Ausserdem ist **Mondamin** zur Verdickung von Suppen und Saucen etc. das allerbeste Mittel. **Mondamin** ist ein entöltes Maisproduct von ausserordentlicher Reinheit und Feinheit. Fabr.: **Brown & Polson**, Hofl. I. M. der Königin von England, Paisley, Schottland. 3.1.

Zu haben à 60 und 30 Pf. per 1/4 und 1/2 Pfd. engl. bei **G. Bronner**, Wilhelmstrasse 1; **August Lösch**, Kaiserstrasse 115; **Friedr. Maisch**, Ludwigsplatz 57; **Max Maisch**, Hoflieferant, Kaiserstrasse 164; **Carl Malzacher**, Hoflieferant, Lammstrasse 5; **Otto Mayer**, Wilhelmstr. 20; **F. Röttinger**, Ludwigsplatz 61; **G. Derndinger**, Erbprinzenstr. 30 a; **G. Starker**, Kaiserstr. 161, Eingang Ritterstrasse.

Engros-Lager: **Hch. Dobmann jun.**, Karlsruhe.

Ia weiße Kernseife,

— vollgewichtig bezogen, —

bei 1 Pfund bei 10 Pfund bei 25 Pfund
28 Pfg., 27 Pfg., 26 Pfg.,

Schmierseife, Fettlauge, Soda
zu den jeweils billigsten Tagespreisen bei 3.3.

W. Erb, am Spitalplatz.

≡ Neuheiten ≡

in **Damen-Mantelets, Jaquettes etc. etc.**,
Confectionsstoffe und **schwarze Cachemires**

empfiehlt zu den **billigsten** Preisen 4.2.

Kaiserstraße 199, **C. Rothgerber**, Eing. Waldstraße.

Damen-Confectionen werden auch nach **Maass** angefertigt.

Erdbeerwein,

Tosaber, Malaga, Portwein, feinsten Burgunder, Bordeaux, Arac, Rum, Cognac, Kirschwasser, Champagner, alles nur in bester Waare, empfiehlt

Louis Luder, Westendstraße 20.

120 Pfg.

ein Pfund wirklich guten, selbstgebrannten

Java-Kaffee

empfehlen besten 5.5.
W. Erb, am Spitalplatz.

Häringe,

1^{te} neue holländ., 5.5.

6, 8 und 10 Pfg. per Stück, bei größerer Abnahme billiger,

marinierte Häringe,

auf's Feinste zubereitet, empfiehlt

W. Erb, am Spitalplatz.

**Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
Eisen-Leberthran,**

ärztlich empfohlen, zu haben in der Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant

Spargeln,

frischgestochene, empfiehlt zum Tagespreis

G. Derndinger,
Erbprinzenstraße 30.

Limburgerkäse

zum Streichen empfiehlt

Friedrich Herlan,
Kaiserstraße 100.

Beste Kinder-Seife:

reine Olivenöl-Seife,
Venet. Del-Seife

empfehlen
Luise Wolf Wittwe,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Verbesserte Theerseife

aus der kgl. bayer. Hofparfümeriefabrik von C. D. Wunderlich, Nürnberg, prämiirt B. Landes-Ausstellung 1882.

Bewährt und von vielen Aerzten empfohlen gegen Unreinheit des Leints, Sommerprossen, Kopfschuppen, Grind, Flechten, Hühneraugen, Mittelfer, Schwielen der Füße, selbst Krätze etc., à 35 Pf.

Theer-Schwefelseife à 50 Pf.
Allein-Verkauf in Karlsruhe bei
Hoflieferant Carl Malzacher,
Lammstraße 5.

Deljarben u. Firnisse,

fertig zum Anstrich, empfiehlt
Carl Roth, Materialwaarenhdlg.

Zinscoupons per 1. Mai und 1. Juni
werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.
An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen.
Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.
Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.



Große Auswahl

in **Sonnenschirmen, En-tout-cas** und **Herren-Sonnenschirmen**

empfehlen zu reellen billigen Preisen 12 6.

L. Müller, Schirmfabrikant,
Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße.
N.B. Schirme werden neu überzogen und pünktlich reparirt.

Pelz- u. Wollwaaren

werden gegen **Mottenschaden** unter Feuerversicherung in **Verwahrung** genommen bei **Kürschner** 14.7.

Herm. Lanquillon, Ecke des Zirkels,
Lammstraße 2,

Die Möbelfabrik

L. Wittich, Wilhelmstraße 13,

empfehlen ihren reichhaltigen Vorrath aller Arten Möbel in einfachen und reichen Formen. Es sind ganze Zimmereinrichtungen vorräthig, auch wird jedes Stück einzeln abgegeben. Bestellungen werden nach eigenen Entwürfen oder gegebenen Zeichnungen bei solidester Ausführung zu billigen Preisen rasch angefertigt 4.4.

Verkauf hochherrschafflicher Möbel.

2.2. Wegen Geschäftsaufgabe wurden mir von einer bedeutenden Fabrik eine große Parthie herrschafflicher Möbel zum Verkauf übergeben, bestehend in:

- 1) einem Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils in braunem gepreßtem Blüsch,
- 2) einem Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils in oliv gepreßtem Blüsch,
- 3) einem Sopha und 6 Polsterstühlen in braunem Blüsch,
- 4) einem Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils in braunem gepreßtem Blüsch,
- 5) einem Sopha und 4 Halbfauteuils in Fantasiestoff,
- 6) einem Sopha und 2 Fauteuils,
- 7) einem Sopha in braunem Blüsch,
- 8) einer Speisezimmer-Einrichtung. Sichen gewischt (gebraucht), bestehend in einem Büffet, einem großen Ausziehtisch, 12 Stühlen und einem Wehzeugschrank,
- 9) zwei Spiegel in prachtvollen Rahmen (gebraucht), 2 m hoch, 1,10 m breit,
- 10) zwei Spiegel, 1,70 m hoch, 1,70 m breit,
- 11) einem prachtvollen Oelgemälde (Landschaft) von Herrn Maler Hörter,
- 12) drei Oelgemälden von Herrn Maler Fosberg, sowie noch mehreren Gemälden, wozu Kaufliebhaber höchst eingeladen werden.

S. Fischmann, Auktionsgeschäft, Zähringerstraße 29.

Cäcilien-Verein.

Montag den 10. Mai 1886.

Im grossen Museumssaal.

Drittes Konzert.

Odysseus.

(Scenen aus der Odyssee.)

Dichtung von Wilh. Paul Graff.

Für
Chor, Solostimmen und Orchester
von

Max Bruch.

Die Soloparthien werden gesungen von Frau Frieda Hoek, Fräulein Luise Keimer aus Wiesbaden, den Hofopernsängern Herren Plank u. Suggenbühler u. mehreren Vereinsmitgliedern. Textbücher à 20 Pf. am Eingang des Saales.

Eintrittskarten für Nichtvereinsmitglieder:

in den Saal à M. 3.—
auf die Gallerie à M. 2.—

sind in den Musikalienhandlungen von N. Claus, Fr. Dört und O. Paffert Nachfolger und am Konzertabend an der Kasse zu haben.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Zwei noch neue Sommer-Kleider sind zu verkaufen. Näheres Douglasstraße 32 im 3. Stod. *3.3.

Häuser-Gesuch.

2.2. Ein Herrschaftshaus mit kleinem Garten und eine Villa werden gegen baar zu kaufen gesucht. Zwischenhändler verboten. Offerten mit Preisangabe unter B. K. 40 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf.

— **Juwelen, Gold und Silber** werden angekauft und zahlt die höchsten Preise
Emil Keller, Juwelier,
Kaiserstraße 199 a, Ecke der Balbstraße.

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Werth
Robert Weiss,
Juwelier,
Kaiserstraße 215.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Owitz, Durlacherstraße 60.**

— **Frau Main, Kaiserstraße 105,** zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weiszeug etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Octroierheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlbürgerthor abzugeben.

4.4. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Wirtschaft-Gesuch.

*3.2. Ein kautionsfähiger, tüchtiger Wirth sucht auf August d. J. eine gangbare Wirtschaft zu pachten oder zu kaufen. Auch wäre derselbe geneigt, die Pöschwirtschaft einer größeren Brauerei zu übernehmen. Adressen unter R. E. Nr. 22 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.

— Ein Lehramtspraktikant einer hiesigen Lehranstalt erteilt gründlichen Privatunterricht in Mathematik und Rechnen, jüngeren Schülern auch in Latein, Griechisch und Französisch. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ich wohne jetzt 5.4.
Amalienstraße 57, 1 Treppe,
(im Hause des Herrn Hofphotographen Schumann).
Sprechzeit: 8—12 Uhr, 2—6 Uhr.

W. Scholtz, prakt. Zahnarzt.

Wohnungsveränderung.

5.5. Wohne jetzt **Kaiserstraße 231,** eine Treppe hoch, Eingang Hirschstraße.

A. Beauval,
Hofballetmeister und Tanzlehrer.

Wohnungsveränderung.

*2.2. Mein Walsch- und Bügelgeschäft befindet sich von jetzt an **Bürgerstraße 10,** was ich hiermit meinen geehrten Kunden ergebenst anzeige.
Frau Seuberger Wittwe.

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe, soweit Vorrath reicht, zu den bei meiner Versteigerung erzielten Preisen und Bedingungen:

	per Liter excl. Accis
1883er Kaiserstähler	à " — 36,
" Oberländer	à " — 46,
" Pfälzer Hardtwein	à " — 56,
1878er Marktgräser	à " — 80,
1874er	à " — 90,
1881er Dürkheimer	à " 1.—,
1880er Affenthaler	à " 1.10.

Bordeaux, Weltliner und feine Flaschenweine werden zu bedeutend reducirten Preisen abgegeben.

F. W. Pfaltzgraff,
Douglasstraße 15.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung von der Steinstr. 27 nach der **Sophienstraße 41** verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, empfehle ich meinen Freunden und Bekannten mein Weinlager von **Oberländer und Pfälzer Weiß- und Roth-Weinen.**

*2.2.

Karl Kern.

Die neuesten garnirten
Damenhüte
sind in reicher Auswahl zu enorm billigen Preisen im Ladenlokal ausgestellt.
Pariser Modelle sowie hochfein garnirte **Hüte** sind im **1. Stock** (Eingang durch den Laden). 10.10.

Wilh. Willstätter,
Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Die grösste Auswahl
in elegant garnirten
Damen- & Kinder-Hüten
empfehl
L. Ph. Wilhelm,
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Als Gelegenheitskauf
empfehlen
eine grosse Parthie
Englische Tüllgardinen
zu Fabrikpreisen
Dreyfus & Siegel,
Kaiserstrasse 197.

Gelegenheitskauf in feinen Kleiderstoffen.

(Mehrere Hundert Stücke)

feine wollene und halbseidene Kleiderstoffe,

Neuheiten der Saison,

werden als **Gelegenheitskauf** zu den **aussergewöhnlich billigen Preisen** von

M. 1.60, M. 2.—, M. 2.25 und M. 2.50 das Meter,

früherer Preis **M. 2.50 bis M. 4.50,**

abgegeben.

Außerdem sind zurückgesetzt:

Eine Parthie einfarbige reinwollene Batiste, Doppeltbreit, das Meter M. 1.10,

eine Parthie feine reinwollene Beige in hellen Farben, das Meter 70 Pf.,

eine Parthie schwarze Batiste, reine Wolle, feine Qualität, das Meter M. 1.20,

eine Parthie schwarze Etamines, reine Wolle, Doppeltbreit, das Meter M. 1.80.

S. Model.

Hest 4 des von **Lothar Weggendorfer** herausgegebenen und illustrierten humoristischen Hausfreundes „**Der Sonnenschein**“ Verlag von **B. Spemann** in Stuttgart) ist soeben erschienen. Die Lustigkeit und Mannigfaltigkeit des Inhalts der früheren Nummern ist durch dies neueste Hest noch übertroffen worden. Wort und Bild vereinigen sich hier zu wahren Meisterleistungen. „Der erste Hase“, „Der Herr Amtsrichter“, „Die schlauen Diebe“ etc. sind köstliche Humoresken, die den ärgsten Hypochonder zum Lachen zwingen. Wir empfehlen wiederholt das Unternehmnen allen Freunden eines gesunden Humors.

Cäcilien-Berein.

22. Unsern verehrlichen Mitgliedern machen wir mit Bezug auf unser Rundschreiben vom 14. Januar v. J. ergebenst darauf aufmerksam, daß der Besuch unseres am 10. d. M. stattfindenden

dritten Concertes

nur gegen Vorzeigung der seiner Zeit ausgegebenen, auf Namen ausgestellten Eintrittskarten erfolgen kann.

Zugleich bitten wir, diese Karten beim Eintritt in den Konzertsaal abzugeben.

Karlsruhe, 7. Mai 1886.

Der Vorstand.

Deutscher Phönix.

Die Gesellschaft versichert fortwährend zu den billigsten Bedingungen **Fahrnisse, Erntevorräthe, Waaren** u. s. w., sowie das von der Staatsbrandkasse nicht versicherte **Gebäudesünstel** gegen Feuer Schaden. Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst die Agenten des deutschen Phönix in Karlsruhe:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße 20,

Sch. Frey, Erbsprinzenstraße 3.

Fr. Raich, Ludwigsplatz (Waldstr. 57),

Rif. Seib, Kaiserstraße 40.

Wahlvorschlag.

Zu der am Montag den 10. Mai d. J. von 10—1 Uhr im Sitzungszimmer des Waisenhauses Kriegstraße 47 von den evang. Gemeindegliedern der IV. Pfarrei (Weststadt) vorzunehmenden Wahl von 12 Mitgliedern der evang. Kirchengemeindeversammlung bringen wir in Vorschlag:

Diemer, Ludwig, Baurat,
Doll, Dr. Karl Wilhelm, Prälat,
v. Göler, Ernst August, Freiherr,
Gräff, Wilhelm, Buchhändler,
Hoffmann, Karl, Stadtrat,
Kayser, Conrad, Pfarrer,

Kosmann, Dr. Heinrich, Hofrat,
Kuenzle, Georg, Zimmermeister,
Raich, Max, Kaufmann,
v. Neck, Freiherr und Geheimer Referendar,
Traug, Theodor, Kreis Schulrat,
Weiß, Heinrich, Schneider.

Mehrere Wähler.

22.

Schwarze und graue Kleiderstoffe

(Woll- und Waschstoffe)

empfiehlt in **sehr reichhaltiger** Auswahl und zu **ausserordentlich billigen** Preisen

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185,

Specialität in Trauer- und Halbtrauer-Waaren.

21.

Zu ganz abnorm billigen Preisen:

Batist-Beige

110 cm breit, reine Wolle, per Meter nur *M* 1.15,

Cachemire-Croisé,

reine Wolle, doppeltbreit, in allen Farben, *M* 1.20 per Meter,

Surano,

rein wollener, doppeltbreiter, feiner Costüme Stoff in 18 neuen Farben, statt *M* 2.50 nur *M* 1.50,

50 Stück rein

wollene glatte Modestoffe mit passender Garnitur,

doppeltbreit,

statt *M* 3.50 nur *M* 1.85.

Sämmtliche Stoffe

sind doppeltbreit u. sind die Preise per Meter mit Sconto.

Bayardère,

rein Wolle, doppeltbreit, in feinsten Waare, schönster Ausführung, statt *M* 4 nur *M* 2 per Meter,

Bayardère

mit dazu passender mille rayé in reiner Wolle, 110 cm breit, statt *M* 4 nur *M* 1.80,

Etamine rayé,

reine Wolle, 110 cm breit, das Neueste der Saison, statt *M* 5 nur *M* 2.40,

Surano,

reine Wolle, 110 cm breit, Quadrille, das Neueste der Saison, statt *M* 3.40 nur *M* 1.75,

Sämmtliche Stoffe

sind durchaus neue und reelle, keine verschiebbaren Lodengewebe.

Bengaline rayé,

110 cm breit, reine Wolle, das Neueste und Solideste, statt *M* 3.50 nur *M* 2.10,

Cheviot-Neige

in 110 cm breit, reine Wolle, solid, nicht schiebend, das Neueste, statt *M* 3.50 nur *M* 1.90,

Bayardère

und kleine Quadrille in großer Farbauswahl,

doppeltbreit,

M 1 und *M* 1.20 per Meter,

Etamines,

schwarz, 110 cm breit, reine Wolle, per Meter *M* 1.60,

Schwarz Batist,

110 cm breit, reine Wolle, für nur *M* 1.50.

Ich lade zur Besichtigung dieses ganz außergewöhnlich billigen Gelegenheitskaufes ergebenst ein.

Kaiserstraße
191,

Z. Kaufmann,

Kaiserstraße
191.